

Sams waren. Diese Völker theilten sich in viele Völkerschaften, von welchen uns die heilige Schrift vorzüglich folgende nennt: 1. Kananiter (im engeren Sinn), 2. Hethiter, 3. Jebusiter, 4. Amoriter, 5. Girsagiter und 6. Heviter. Ferner werden als südwestliche Bewohner genannt die Philister, und als südöstliche Bewohner die Moabiter. Auch kommen noch die nicht weiter bekannten Völker der Pherester, der Keniter, der Enakiter, der Horiter, der Amalekiter, der Emim u. s. w. vor.

Abraham wanderte mit seines Bruders Sohn, mit Lot, in Kanaan ein, und ließ sich daselbst nieder. Er kaufte von den Hethitern ein Erbbegräbniß für seine Familie. Lot trennte sich von ihm, und schlug seine Hütten zu Sodom auf, aber dieses ehemals fruchtbare Thal wurde durch ein furchtbares Strafgericht Gottes verheert, und das todte Meer ist ein ewiges Zeugniß davon. Abraham sowohl wie sein Sohn Isaaß blieben nicht immer an ein und demselben Orte, sondern wanderten nach Egypten, in das Land der Philister u. s. w. Gottes Verheißung aber, daß die Nachkommen Abrahams das gelobte Land als Erb- und Eigenthum bewohnen sollten, pflanzte sich von Geschlecht zu Geschlecht weiter. Durch das merkwürdige Schicksal Josephs wanderte die ganze Nachkommenschaft Jakobs, 70 Seelen an der Zahl, nach Egypten aus und wohnten im Lande Gosen. Während eines Aufenthalts von 430 Jahren hatte sich das Volk Israels so vermehrt, daß es 600,000 streitbare Männer zählte, und man mit Recht die ganze israelitische Bevölkerung auf 2½ Million annehmen kann. Moses, der Mann Gottes, erhält den göttlichen Befehl, das Volk Israel in das Land der Verheißung zu führen. Nach unfäglichen Mühen und Drangsalen bricht endlich das Volk auf, geht durch das rothe Meer und erreicht die Wüste. Am Berge Sinai erhielten sie das Gesetz. Das Volk soll ein königliches Priesterthum, ein heiliges Volk sein. Der Stamm Levi, aus welchem Moses stammte, ist dem heiligen Dienste gewidmet, und nur aus ihm sollen die Hohenpriester, wie überhaupt alle Priester u. s. w. genommen werden.

Das Volk zieht 40 Jahre in der Wüste umher, das Land jenseits des Jordans wird noch unter Moses erobert, aber weiter sollte er das Volk nicht führen. Er wurde versammelt zu seinen Vätern: auf dem Berge Nebo stehend erblickte er das Land jenseits des Jordans und starb.

13. Die zwölf Stämme.

Moses hatte den Josua zu seinem Nachfolger erwählt, und dieser fromme Mann führte nun das Volk weiter. Er erstürmte Jericho und brachte Ai in seine Gewalt. Allein es dauerte noch